

Nach »Autogipfel«: Gewerkschaften erwarten schnelles Handeln

Berlin. Nach einem Spitzentreffen zur Autoindustrie im Kanzleramt haben Gewerkschaften schnelle Schritte der Politik gefordert, um den Umbau der Branche zu erleichtern. Er erwarte »in Kürze konkrete Ergebnisse« etwa zur Qualifizierung von Mitarbeitern und zur Erleichterung von Kurzarbeit, sagte IG-Metall-Chef Jörg Hofmann am Mittwoch in Berlin.

Man habe darüber gesprochen, wie man die Mobilitätswende schaffen könne, »ohne, dass Beschäftigte unter die Räder kommen«, und ohne »industrielle Wüsten« in Regionen, die stark vom Verbrennungsmotor abhängen. »Kurzfristig heißt für mich nicht Monate«, fügte er hinzu.

Vertreter der Bundesregierung hatten mit Vertretern von Ländern, Gewerkschaften und Unternehmen über den schwierigen Umbruch in der Autobranche hin zu alternativen Antrieben und Folgen für Beschäftigte beraten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370960.nach-autogipfel-gewerkschaften-erwarten-schnelles-handeln.html>